

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 29. März. Dem Vernehmen nach hat das Reichs-

der Kaiser alle einem königlichen Prinzen gebliebenen Ehren-

Der Hofrat ist noch vor Oftern an den Reichstag ge-

Se näher der Zeitpunkt (1. Okt.) bevorzucht, mit welchem

per April-Mai 51,5-51,8 bez., per Mai-Juni 51,7-51,9 bez.,

per Juni-Juli 52,5-52,7 bez., per Juli-August 53,5-53,6 bez.,

per August-Sept. 53,9-54 bez., per Sept.-Okt. 54,7-54,8 bez.,

per Oktober-Nov. 55,7-55,8 bez., per Nov.-Dez. 56,7-56,8 bez.,

per Januar 57,7-57,8 bez., per Februar 58,7-58,8 bez.,

per März 59,7-59,8 bez., per April 60,7-60,8 bez.,

per Mai 61,7-61,8 bez., per Juni 62,7-62,8 bez.,

per Juli 63,7-63,8 bez., per August 64,7-64,8 bez.,

per September 65,7-65,8 bez., per Oktober 66,7-66,8 bez.,

per November 67,7-67,8 bez., per Dezember 68,7-68,8 bez.,

per Januar 69,7-69,8 bez., per Februar 70,7-70,8 bez.,

per März 71,7-71,8 bez., per April 72,7-72,8 bez.,

per Mai 73,7-73,8 bez., per Juni 74,7-74,8 bez.,

per Juli 75,7-75,8 bez., per August 76,7-76,8 bez.,

per September 77,7-77,8 bez., per Oktober 78,7-78,8 bez.,

per November 79,7-79,8 bez., per Dezember 80,7-80,8 bez.,

per Januar 81,7-81,8 bez., per Februar 82,7-82,8 bez.,

per März 83,7-83,8 bez., per April 84,7-84,8 bez.,

per Mai 85,7-85,8 bez., per Juni 86,7-86,8 bez.,

per Juli 87,7-87,8 bez., per August 88,7-88,8 bez.,

per September 89,7-89,8 bez., per Oktober 90,7-90,8 bez.,

per November 91,7-91,8 bez., per Dezember 92,7-92,8 bez.,

per Januar 93,7-93,8 bez., per Februar 94,7-94,8 bez.,

per März 95,7-95,8 bez., per April 96,7-96,8 bez.,

per Mai 97,7-97,8 bez., per Juni 98,7-98,8 bez.,

per Juli 99,7-99,8 bez., per August 100,7-100,8 bez.,

per September 101,7-101,8 bez., per Oktober 102,7-102,8 bez.,

per November 103,7-103,8 bez., per Dezember 104,7-104,8 bez.,

per Januar 105,7-105,8 bez., per Februar 106,7-106,8 bez.,

per März 107,7-107,8 bez., per April 108,7-108,8 bez.,

per Mai 109,7-109,8 bez., per Juni 110,7-110,8 bez.,

Bern, 28. März. Der Ständerath hat sich mit 27 gegen

13 Stimmen, der Nationalrath mit 76 gegen 49 Stimmen

davon geneigt, den Artikel 65 der Verfassung zu befestigen

und durch die folgende Bestimmung zu ergänzen: „Wegen poli-

techer Vergehen darf kein Todesurtheil gefällt werden. Kör-

perliche Strafen sind unteragt.“ Somit ist das unbedingte

Verbot der Todesstrafe aufgehoben, der Beschluß der beiden

Stände unterliegt indes noch der Volksabstimmung.

Paris, 28. März. Die „Agence Havas“ läßt sich aus

Konstantinopel telegraphisch, die Forts hätte, um sich bei

etwaigen Konflikten von einer Verantwortlichkeit frei zu

machen, zu einer gemäßigten Diskussion Ostrumeliens ihre

Zustimmung ertheilt.

Deutsches Reich.

Weglich des heute in der Friedenskirche stattfindenden

Reichsgebirgsfestes des Prinzen Waldemar hat

der Kaiser alle einem königlichen Prinzen gebliebenen Ehren-

bezeugungen eigenhändig angeordnet.

Der Hofrat ist noch vor Oftern an den Reichstag ge-

gangen und, wie die vom Zollprogramm des Reichstages

nachstehenden Reichstagsmitglieder wünschen, ohne Kommissions-

verhandlung erledigt werden.

Se näher der Zeitpunkt (1. Okt.) bevorzucht, mit welchem

die Geltung der neuen Reichs-Zolltarife präzisieren soll, desto

unabweisbarer wird für jeden Staatsbürger und in erster Linie

für jeden Geschäftsmann, Inhabenden, Steuerbeitröden u. s. w.

das Bedürfnis, sich mit dem Haupt-Prinzipien dieser namentlich

ausgesprochenen Zolltarife zu beschäftigen, welche Verhältnisse

unabhängiger wird für jeden Staatsbürger und in erster Linie

für jeden Geschäftsmann, Inhabenden, Steuerbeitröden u. s. w.

das Bedürfnis, sich mit dem Haupt-Prinzipien dieser namentlich

ausgesprochenen Zolltarife zu beschäftigen, welche Verhältnisse

unabhängiger wird für jeden Staatsbürger und in erster Linie

für jeden Geschäftsmann, Inhabenden, Steuerbeitröden u. s. w.

das Bedürfnis, sich mit dem Haupt-Prinzipien dieser namentlich

ausgesprochenen Zolltarife zu beschäftigen, welche Verhältnisse

unabhängiger wird für jeden Staatsbürger und in erster Linie

Verkehrs-, Handels- und Wärfen-Nachrichten.

Berlin, 28. März. Rüböl loco mit Faß 58,7 bez., ohne Faß

58,8 M. p. 100 Rüböl, per diesen Monat und per März-April 58,6

bez., per April-Mai 58,7-58,8 bez., per Mai-Juni 59,0 bez.,

per Juni-Juli 59,3 bez., per Juli-August 59,6 bez.,

per August-Sept. 59,9 bez., per Sept.-Okt. 60,2 bez.,

per Oktober-Nov. 60,5 bez., per Nov.-Dez. 60,8 bez.,

per Januar 61,1 bez., per Februar 61,4 bez.,

per März 61,7 bez., per April 62,0 bez.,

per Mai 62,3 bez., per Juni 62,6 bez.,

per Juli 62,9 bez., per August 63,2 bez.,

per September 63,5 bez., per Oktober 63,8 bez.,

per November 64,1 bez., per Dezember 64,4 bez.,

per Januar 64,7 bez., per Februar 65,0 bez.,

per März 65,3 bez., per April 65,6 bez.,

per Mai 65,9 bez., per Juni 66,2 bez.,

per Juli 66,5 bez., per August 66,8 bez.,

per September 67,1 bez., per Oktober 67,4 bez.,

per November 67,7 bez., per Dezember 68,0 bez.,

per Januar 68,3 bez., per Februar 68,6 bez.,

per März 68,9 bez., per April 69,2 bez.,

per Mai 69,5 bez., per Juni 69,8 bez.,

per Juli 70,1 bez., per August 70,4 bez.,

per September 70,7 bez., per Oktober 71,0 bez.,

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 29. März, Nachm. 1 Uhr 50 Min.

4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 105,60. Berlin's Märkische

83,--. Köln-Mindener 105,50. Magdeburg-Galbertstädter 124,--

Berlin's Seltener 93,25. Rheinische 110,50. Oester. Franz-

Staatsbahn per ultimo 447,--. Lombarden per ultimo 119,--

per ultimo 440,--. Tendenz: still.

Getreide-Märkte.

Wegeln: April-Mai 176,--. Mai-Juni 179,--

Für Gutskäufer

empfehle ich Rittergut No. 302. Im besten Kreise der Prov. Posen unmittelbar

an Chaussee, 1/2 Meile v. Bahnh. entfernt. Areal 2525 Morgen

incl. 254 M. vorzüglichem Weizen (55 Gr. N. C.). Areal: 70 M. Weizen

und Gersten, 200 M. Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Gersten, 100 Morgen Kartoffeln, sehr gute Gebäude und schönes Schloss

mit Park. Areal: 200 Morgen, incl. 100 Morgen Weizen, 100 Morgen

Restaurations-Verkauf

Ein sehr besuchte Restauration in einem großen Dorfe, mit 2 q. Guts-

ammern, 1/2 q. Garten, Kegelbahn, Scheune, stottem Materialgeschäft, gutem

Keller, sehr guter Lage, Inventar, für

Bäder oder Fleischer passend, wünsch-

ten werden 1-2 Scheine geschätzt, 12000

Zflr. ist wegen Geschäftigkeit des

Besizers mit 1000 Zflr. Anzahl-

sofort zu verf. durch

Zenner, Ludwigs-Pl. 3a

Ein Restauration-Local in guter Lage, Nähe des Marktes, ist

sofort für den jährlichen Preis von

2500 M. zu verpachten. Für Übernahme

gebühren 140 M. Rückers durch

Zenner, Ludwigs-Pl. 3a

Ein Grundstück in guter Geschäftslage, nicht weit vom

Markte, mit Restauration betrieben

wird (15000 M.), ist mit 2000 M. An-

zahlung, Restzahlung lange gefischt,

zu verf. d. Zenner, Ludwigs-Pl. 3a

Ein Haus in Halle mit Einf., gr. Hof,

Seitengebäude, guten Keller, Nähe des

Verkauf.

Das Grundstück des früheren Deltz-

scherschen „Grube Gemeinm.“ bestehend

aus einem der kaiserlichen Schmelz-

werke, ca. 2 1/2 Morgen großen Areal

mit darauf befindlichen neuen mas-

chinenmäßigen Dampfmaschinen sowie

einigen kleinen Wohngebäude und

Schuppen soll freisändig veräußert

werden. Die bauliche Einrichtung ermöglicht

die Anlage jedes anderen gewerblichen

oder industriellen Establishments.

Der Kaufmann Gustav Schulze in

Leipzig, welcher auch zur Erzielung

des in weiteren Mittheilungen

Auskunft bereit ist, nimmt schrift-

liche Angebote bis zum 15. April

a. c. entgegen.

Ein Bäckerei mit Material-Geschäft,

stark Mehlhandel, Preis 1500 Zflr., mit

6-8000 Zflr. Anzahlung zu übernehmen.

Ein Haus, 3 Stüb., Stallung, noch neu,

Die Volkstüch

befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe

Warten für die ganze Portion à

25 M. für die halbe à 13 M. werden in

der Küche selbst, sowie auch bei Herrn

W. K. in d. Seltzerstraße 105, und

Gebrüder u. Schwanenstraße 105, u.

bei Herrn P. in d. Reichsstraße 1, ver-

kauft.

Zahn-Ausziehen u. Plombiren, Sch-

öpfen, S. v. Witzgenstr. 12. zc.

verrichtet fast täglich

Rappalber, Zapfenstr. 21. Schmerstr.-Gde.

Guten Fettkäse

bestehend in Rindern unter 5 Mgr.

Die Käser in d. Reusthof-Kantenen,

Chriesen, gegen Nachnahme v. 1,20 M. p. Stk.

Maurerrohr,

beste Waare, verkauft in Fässern und

einzeln ab Sölle oder ab Waarenleben

bei Feuchtersheim.

C. Müller, Kuttelhof 4.

Baurohr,

ganz vorzügliche Waare empfiehlt

W. Licht, Breslau, Alexanderstr. 21. I.

Höhere Handels-Fach-Schule zu Erfurt.

Die Reifezeugnisse derselben berechnen für den einjährig-frei-

willigen Militärdienst. - Pensionat und Erziehungs-Anstalt.

B. Höhere Gewerbe-Abtheilung.

Neben der seit 12 Jahren bestehenden Handelsschule wird von Oftern cr.

die höhere Gewerbe-Abtheilung nach dem Plane der neu organisierten

höheren Gewerbeschulen errichtet. Das Sommersemester in beiden Lehr-

plänen, der Handelsschule und der höheren Gewerbe-Abtheilung, beginnt

am 21. April cr. Ausführliche Prospeete beider Anstalten durch den

Director Dr. Wahl.

Das

Lehrerinnen- u. Kindergärtnerinnen-Seminar

Der Unterzeichnete nimmt zu Oftern sich Schülerinnen auf, die

1) sich für das Staatsexamen als Lehrinnen an höheren Mädch-

600 Zflr.

werden auf ein Grundstück, 12 M. Feld, wert 4800 Zflr., hinter

4600 Zflr. gegen gute Zins, gel. d.

Zenner, Ludwigs-Pl. 3a

800 Zflr.

auf 1. Hyp. gef. durch

Zenner, Ludwigs-Pl. 3a

Bekanntmachung.

Sehr Professor Dr. Ritting hat sich an Knaben des Handelsstandes bereit finden lassen, ein Cursus von Vorträgen über die neue Gerichtsverfassung und den Civilproceß im Saale des **Stabschützenhauses** an bis 5 auf einander folgenden Donnerstagen zu halten und wird der erste Vortrag **Donnerstag den 3. April pünktlich um 8 Uhr Abends** stattfinden.

Audem wird die Anwesenheit Aller sich dafür Interessirenden auf diese mit Recht als Interesse weiter Kreise beanspruchenden Vorträge hinführen, jezt gleichgültig, ob die Eintrittskarten für den ganzen Cursus zum Preise von fünf Mark im Bureau der Handelskammer (Brüderstraße 15) von 10-1 und 4-6 Uhr in Empfang genommen werden können. Der Erlös ist zu gemeinnützigen Zwecken bestimmt.
Halle a/S., den 29. März 1879.

Die Handelskammer.
Werther. Bethecke.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthums-Verein.
Dienstags den 1. April Abends 8 Uhr Sitzung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins.

Eigenborke - Verkauf.

Montag, den 7. April er., Vormittags 11 Uhr, soll eine bei Greisdorf gelegene Parzelle Gärten, bestehend aus 6 Morgen, 10jähriger Bestand, sowie eine Partie übergehaltene junge Eichen zur Versteigerung der Hände durch den Käufer in der **Darlings'schen Auktion** öffentlich versteigert werden. Kaufsüchtigen kann das Holz käuflich vorbestimmt werden. Bedingungen im Termine.
Greisdorf bei Giebelen, den 27. März 1879.
Der Amtmann **Lüttig.**

II. Etage Leipziger Str. 86

1. Juli 2 St. 3 K. Küche und Zubehör, 150 % zu vermieten.
Abd. Danneberg.

1. Juli 2 St. u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u. 1544. u. 1545. u. 1546. u. 1547. u. 1548. u. 1549. u. 1550. u. 1551. u. 1552. u. 1553. u. 1554. u. 1555. u. 1556. u. 1557. u. 1558. u. 1559. u. 1560. u. 1561. u. 1562. u. 1563. u. 1564. u. 1565. u. 1566. u. 1567. u. 1568. u. 1569. u. 1570. u. 1571. u. 1572. u. 1573. u. 1574. u. 1575. u. 1576. u. 1577. u. 1578. u. 1579. u. 1580. u. 1581. u. 1



Eis. Bettstellen

mit und ohne Spiralboden, sowie dazu passende Seegras- u. Rosthaar-Matrasen,

Eiserne gewöhnl. Waschgestelle mit Garnitur à 4 Mk. 25 J.
Feine eiserne Waschtische mit ff. Garnitur.

Eiserne Flaschengränze zu 50 bis 200 Flaschen empfehle bei großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Heckert,
große Ulrichsstraße 60.

Nicht zu übersehen!

Eine Barthe zurückgesetzte feinste Sitzhöhe sind billig zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen. Auch werden Reparaturen an Holz- und Eisenstühlen schnell und elegant auf's Billigste ausgeführt.

H. Linde, gr. Schlamme 7.

Concursmassen - Ausverkauf.

Die aus der Julius Bachwitz'schen Concursmasse hervorgehenden

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren bestehend aus einer großen Auswahl von:

Frühjahrs-Anzügen, Sommer-Paletots, sowie noch einigen **Confirmanden-Anzügen** Duftend

sollen bis zum **20. April a. c.** zu **Tagpreisen** ausverkauft werden.

Verkaufslocal: Leipzigerstraße 6
vis-à-vis dem Goldenen Löwen.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **Chr. Franke, Schmeerstr. 35,** empfiehlt sein großes Lager

fertiger Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln bei eleganter und dauerhafter Arbeit zu soliden Preisen. Reparaturen nach Maß sowie Reparaturen werden schnell und sauber angefertigt.

Handlung exotischer Vögel

von **Carl Zeidler, Halle a. S.,** Töpferplan 11, am Leipziger Thurm,

empfehlen zu billigen Preisen alle Sorten **Prachtfinken, Papageien, Ardenen und zahm, Kakadus, Buntstittchen, Wellen etc. Kanarienvogel, gelbe Singvögel (Dompfaffen), 9 Vögel pfieuh, Goldfische, Gesangskaften, Nistkörbchen, Niststoffe, alle Sorten Futter** u. c.

Pianoforte-Fabrik

von **R. Hoffmann,** Halle a. S., kleine Ulrichsstraße 26,

hält ihr grosses Lager ganz ergebenst empfohlen.

A. Schultz, Wagenbauer, Halle a. S., gr. Märkerstraße 10,

empfehlen neue und gebrauchte Wagen und Pflugscharen in großer Auswahl.

Bücklinge, sehr schöne Waare, à Stück 5 Pfg., in Kisten, à 2 Mal, bedeutend billiger, täglich frisch bei

Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Prima Bücklinge zum billigsten Tagespreis.		
Prinze marin. Gerichte, pr. 1/2 Dose (ca. 50 Stück Inhalt)	Wart	4.00.
Pratierbrot (ca. 50)		2.50.
Gute Christiania Anchovis, pr. 1/2 Fass (6 Fbd.)		1.50.
ff. Sardinen in Oel, pr. 10/2 oder 20/4 Dosen (3 Fbd.)		10.50.
Gummierfleisch in Dosen à 1 Fbd., pr. 9 Dosen		8.50.

verende ab hier met Verpackung.
Kortorf in Holstein. **A. L. Mohr Nachf.**

Hochfeine Biere aus der Brauerei

Riebeck & Co. Reudnitz-Leipzig
ff. Lagerbier 24 Fl. für 3 Mkt., 50 Fl. 6 Mkt.
ff. Weiskisch Bier 24 " 3 Mkt., 50 Fl. 7 Mkt.

(Dunkel, Hübenerger Verfahren)
in Gebinden schon von 1/2 Hectoliter ab zu den billigsten Preisen. — **Wiedervertäufer** erhalten Extra-Rabatt.
Ich kann diese Biere den geehrten Herrschaften sowie Haushaltungen als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

E. Lehmer, Rathhausgasse 12, Caserne.

Erste amerif. Glanz-Wasch- u. Blatt-Anstalt
befindet sich **Rathswerder 1, I.**

Fröbel'scher Kindergarten.

Mit Autorisation des hiesigen Magistrats eröffnet die Unterzeichnete (früher in Giebichenheim) am 1. April in Halle a. S., **Barthstraße 16,** Kindergarten, nach dem Fröbel'schen System und bietet um geft. Anmeldungen bis zum 1. April in den Nachmittagsstunden von 2-6 Uhr, später in den Schulstunden. Prospekte liegen gern zu Dienften.

Lina Sellheim, geprüfte Kindergärtnerin.

Berlin-Kölnische Feuer-Vers.-Act.-Gesellsch.
Unsere Bureau verlegen wir von **Bahnhofstr. 12** nach **Auguststraße 13.**

Hugo Eisleb. Die General-Agentur.

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versich.-Gesellsch. „UDUNA“ in Halle a. S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass unsere hiesige Haupt-Agentur von Herrn **Gustav Nicolai** auf **Herrn Theodor Fuhs** in Firma **Joh. Hr. Kaufmann**

hierselbst, **Marktplatz 9,** mit dem **1. April d. J.** übergeht.
Halle a. S., am **29. März 1879.** Die Direction.

Altar-Kerzen, Toilette-, Fass- u. Riegel-Seife, Aetzatron, Wagenfett in nur besser Waare bei

E. J. Arnold, Seifenfabrik, große Klausstraße 7.

Gummi-Einlagestoffe, Ferdinand Dehne, Leipzigerstraße 103.

Sämmtliche Bau-Eisentheile offerirt billigst und fertigt Kostenaufschläge gratis.

E. Leutert, Fabrik, Halle a. d. S.

Dünge-Gyps von vorzüglicher Güte, liefern jedes Quantum billigst

Ed. Lincke & Ströfer, Wöhlcherweg Nr. 1.

Zur Frühjahrsbestellung empfiehlt den Herrn Landwirthen:

beste trockene **12-15% Super-Phosphate,** sowie stickstoffhaltige und **Chilit-Salpeter** in Säcken und ausgewogen

Die **Chemische Fabrik von Max Schröder** in Brudorf bei Halle a. S.

Die Maschinenfabrik u. Metallgiesserei von **Ballhause & Launspach**

Advocatenstraße 5 in Giebichenheim empfiehlt sich zur Verfertigung aller in dies Fach schlagender Arbeiten. — **Reparaturen** jeder Größe werden sorgfältig und mit Fachkenntnis ausgeführt.

Brunnenpumpen in verschiedenen Größen stets am Lager. Auch werden zu Klein 2 Gehringe unter günstigen Bedingungen angenommen.

110 Pfg! 110 Pfg! 110 Pfg!

Täglich frisch gedrahten **Caffee**

empfehlen **E. C. Vogel,** große Ulrichsstraße Nr. 4.

Dr. Friedr. Birken-  **Lengiel's Balsam.**

Schon der vorzüglichste Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in dem Stamm derselben hineinbohrt, ist bei Weisendendenen aus des ausgezeichneten Wohlgeschmacks bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorwissen des Verfertigers auf heilsamen Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Selbst man zu S. Wundes das Gefühl oder andere Qualitäten damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch lebendiger wird und ganz wird.
Dieser Balsam entzieht in kurzer Zeit Sommerprossen, Missehen und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Fläschens 3 Mkt. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu benutzende Glas-Bottle mit Verschluss-Scheibe nur 1 Mkt.
General-Depot bei **G. C. Bräunig** in Frankfurt a. M.



Von Dienstag den 1. April steht ein großer Transport der vorzüglichsten Pferde in leichtem und schwerem Schlage bei uns zum Verkauf.

Salomon & Grossmann, Halle a. S., Töpferplan 4.

Fett-Sammelferkel. 64 Fett-Sammel hat zu verkaufen **Schoenemann** in **Wöhrig bei Börbig.**

1 schönst. Schwein verkauft **gr. Wallstr. 88.** Mehrere gute Arbeitspferde verkauft **Halle, Marienstraße 1.**

Gummibälle

bunt und grau, Engl. Gummi-Vollbälle weich, nie zusammenfallend, billigst bei

Emil Graf, Halle a. S., gr. Steinstraße 67.

Wiedervertäuern auf Original-Preise, je nach Bedarf, höchsten Rabatt.

Zum Quartalwechsel! Abonnements auf **Magaz. Frauenzeitung, Modenwelt, Berl. Modenblatt, — Abendeblätter, Schall, Kladderadobli, Neues Blatt, Debeim, Gartenlaube, Hausfreund, Ueber Land u. Meer, Jährl. Zeitung, Buch für Alle, Ill. Welt u.**

sowie sämtliche neu- und ausländische Zeitschriften pünktlich frei ins Haus durch **M. Koestler, Poststraße.**

Journal-Lesezirkel!

Holzgegenstände

für Malerei und Spritzenarbeiten in großer neuer Auswahl, darunter **vorgezeichnete** Sachen, äußerst geschmackvoll und schöne Muster, empfangen werden und hält bestens empfohlen
G. A. Noll, gr. Ulrichsstraße 7.

Strohhut-Wäsche

empfehlen **R. Barth, Strohhut-fabrik, alter Markt 30.**

ff. Pflaumenmus, à Fbd. 25 Pfg.,

ff. Honig, à Fbd. 60 Pfg., bei

A. Trautwein, gr. Ulrichsstr. 30.

Extra frischen Karpfen und Seedorch empfing

A. Brandt, Schmeerstr. 36.

G. Schönberger, Merseburg, empfiehlt

Englische Biscuits und Cakes stets frisch und bester Qualität.

Niederlage für Halle bei Herrn **Conditor FR. DAVID** am Markt und Geiſtſtraſſe 1.

ff. ger. Speck, à Fbd. 50 Pfg., empfiehlt

August Assmann, gr. Klausstraße 38.

Deute Sonntag früh 1/2 8 Uhr **frischen Speckkuchen** in der Conditorei von **August Fiebiger, Bernburgerstraße 1.**

Müller's Bellevue

Sonntag den 30. März Abends 7 Uhr **Concert** der Fiedlerkapel des Vereins für Volkswohl,

zum Feten der 4. Abteilung gegen Verarmung und Wittel.

Entre 30 J., ohne der Willkürigkeit Schranken zu setzen. — Karten sind vorher in der Cigarrenhandlung des Herrn **Rising** und Abends an der Kasse zu haben.

Café Victoria, Giebichenheim, Wiltkeindstraße 10, neben Bab Wittkeim, empfiehlt dabei seine Backwaren, sowie echt **Bairisch, W. Rauchfuss's Lagerbier** u. **Ferns Frau, Willard.** Ergebenst **A. Kirsten.**

Stange's Garküche, Grofsweg 21.

empfehlen **Wittagbüsch** incl. Bier 40 J. Abends **Beck u. Bratkaroffen,** **Beckler à Fl. 10 J., 1 Glas Lagerbier 10 J., frische Bouillan à 10 J., franz. Willard pr. St. 40 J.**

Montag Benefiz für Herrn Richard Busch
Der Glöckner von Notre Dame.

Neue Sendung v. Kulmbacher Bier
 hält in kleineren Gebinden wie auf Flaschen empfohlen.
Sonnabend, Sonntag und Montag
Bock - Bier
 im **Hôtel garni zur Börse.**
 Zu meinem Bockbier auch ein echtes Bockbier-Würstchen
 mit Zwiebel-Sauce halte empfohlen.
C. J. Scharre zur Börse.

Drei Seidel.

Es zogen viel Tönnen von Bayern herein,
 Zur Börse in Halle da rollten sie ein.
 Das Bier ist so lieblich, so schäumig und klar,
 So fein und so voll wie vor 32 Jahr.

Der erste der Seidel, der heimelt schon an,
 Der Kränkliche fühlt sich als kräftiger Mann.
 Der zweite durchdringt wie Feuer das Blut,
 Und lachet im Herzen an himmlische Güt.

Beim dritten giebt's irdische Sorgen nicht mehr,
 Er leistet für sonnige Zukunft Gewähr.
 Was ist die Moral nun von diesem Gedicht?
 Trinkt niemals ja unter drei Seideln nicht.

C. J. Scharre zur Börse.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 30. März von Abends 7 1/2 Uhr an

Ballmusik.

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag von früh an

Speckkuchen, Bockbier.
Hermann Schade.

Restaurant Dresdener Bierhalle.

Alleinige Niederlage d. Actienbierbrauerei Coburg
 zu Halle a. D. E.

Dieses Bier ist von ärztlichen Autoritäten als eines der besten anerkannt und empfiehlt ich mein großes Lager davon den Herren Wirthen als etwas ganz Vorzügliches zu Brauereipreisen, auch jede Maßfasse in Flaschen ab und liefert 20 Flaschen für 350 Wm. frei in's Haus.
P. Weisswange.

Concert-Haus, Carlstrasse 16.

Sonntag den 30. März Extra feines Bockbier
 und folgende Tage aus der Brauerei des Herrn Wilhelm Rauchhaus.

Nach dem Abend-Concert Ball.
Entree 20 Pfg. R. Hielscher.

Salon zum Rosenthal.

Heute Sonntag von Abends 6 Uhr an
Tanzkränzchen.

Restaurant Reichstelegraph.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Bockbier.
 Sonntag früh Speckkuchen.
Fr. Schmidt.

Krug zum grünen Kranze
 in **Cröllwitz.**

Sonntag früh
Speckkuchen und Bockbier.
G. Frönke.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

Heute Sonntag wird sich

William Störch, Professor der Salomagne
 und Physik, ohne Apparat auf das Beste produciren. Unter Anderem kommt zur
 Aufführung:

Japanesische Tellerspiele.

Zwischenpausen werden durch theatralesche Vorträge ausgefüllt.
G. Moritz.

Heute Sonntag
Bockbier
 aus der Brauerei von **W. Rauchhaus.**

Goldene Egge. Hôtel zur Tulpe.

Sonntag den 30. d. M. Sonntag den 30. d. M.
Grosses Concert.
 Anfang 8 Uhr Abends. Entree 30 Pfg.

Kaisergarten. Elsässer Taverne.

Sonntag von früh 9 Uhr ab zweite
 Auflage des berühmten Speckkuchen,
 sowie verschiedener Delicatessen,
 Abends ausgewähltes Tanzkonzert.
 Sämmtliche Getränke halbesin.
 Heute Sonntag früh von 9 Uhr ab
Speckkuchen.

Reudnitzer Bierhalle.

Nur noch kurze Zeit
Großes Orchestrien-Concert.
 Heute Sonntag früh Speckkuchen.
Posern.



Für die bevorstehende Sommer-Saison nehme ich Veranlassung,
 auf mein in so kurzer Zeit hier beliebt gewordenen

Kösender Champagner-Weissbier

aufmerksam zu machen. Dasselbe ist bis jetzt betreffs seiner Güte und
 Haltbarkeit von keiner Concurrenz erreicht worden.

Gleichzeitig nehme ich Veranlassung bekannt zu machen, daß ich den
Alleinvertrieb des von Herrn **G. Brückner** seit
 Kurzem gebrachten **Thüringer Weizenlagerbieres**
 welches sich in Leipzig und Umgegend bereits zahlreicher Conumenten
 erfreut, ebenfalls für Halle und Umgegend übernommen habe.

Ich verabreibe dasselbe excl. Glas pro Fl. 15 Pf., 24 Fl. 3 M.,
 50 Fl. 6 M. frei Haus.

Wiederverkäufern gebe, so weit ich noch neue Kundschaft anzuneh-
 men im Stande bin, bei regelmäßiger und Mehrabnahme angemessenen
 Rabatt und bitte ich sich rechtzeitig bei mir melden zu wollen.

C. G. Canitz, Leipzig, Reudnitzerstr. 7.

Filialen:

Halle a. S., große Steinstraße 51.

Zwenckau. Eilenburg. Schönebeck a. S. Grimma.

Donnerstag den 3. April Abends 6 Uhr

Concert mehrerer Schülerinnen
 von **Frau und Herrn Voretzsch**
 zum Besten

des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege.

Mendelssohn, Athaliauvert. f. 8 Hände. Mozart, Arie a. Titus. Beeth-
 hoven, Cdur Conc. 1. Satz. Schumann, Lieder. Mozart, 10. Conc. 1. Satz.
 Schumann, Duet. Mendelssohn, Amoll Conc. 2. u. 3. Satz. Faubert,
 Würst. Lieder. Mendelssohn, Chopin, Solost. Schumann, Romanzen
 f. 4 Frauenst. Vierling, Tanzlied f. Frauenchor.
 Die Arien und Clavierconcerte mit Orchesterbegleitung.

Billets à 1 M bei Herrn **M. Niemeyer**, grosse Steinstrasse 66.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute Sonntag den 30. März

Grosses Concert (Streichmusik)

von dem ganzen Trompetercorps des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.
H. Schütz, Stabsoberrist.

Neues Theater.

Sonntag den 30. März

Grosses Concert

von der Capelle des Stadtmusikdirector **W. Halle**
 unter Mitwirkung

des Clavier-, Gesangs- und Declamations-Gesamriten

Maximilian Reichmann aus Wien,

Kaiserlich k. u. k. Hof-Kammer-Virtuos.

Billets, à Stück 50 S., sind vorher bei den Herren **Steinbrecher &**
Zakper zu haben.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree an der Kasse 75 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

Restaurant zur „Terrasse“.

Heute Speckkuchen.

Bier vorzüglich. Reichhaltige Speisenkarte.
 Table d'hôte von 12 - 2 Uhr.

Restaurant z. Freischützen.

Sophienstr. u. Karlsstr.-Ecke Nr. 16.

Morgen Montag den 31. März

Erstes großes Bockbierfest

verbunden mit Gesang und komischen Vorträgen,
 die sich später täglich wiederholen. Speckkuchen. Biere ff.
Rich. Schumann.

Café Ursin

Leipziger-Platz.

Heute Sonntag: Speckkuchen. G. Döring.

Zum letzten Dreier.
 Heute Sonntag
Bockbier
 und Spritzkuchen.
 Es laßt hierzu ergeben ein
E. Donner.

Stadt-Theater.

Sonntag den 30. März 1879.

30. Vorstellung im V. Abonnement.

Zum letzten Male:

Safemann's Töchter.

Original-Stocktüte mit Geigen in
 4 Acten von F. F. F.

Montag den 31. März 1879.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Benefiz

für Herrn **Richard Busch.**

Der Glöckner von Notre Dame.

Schaupiel in 5 Acten von Charlotte
 Birch-Pfeiffer.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 2. April 1879.

Benefiz für den Inspector u. Kassirer
 Herrn **C. von Lühmann.**

Die Grille.

Sämmtliches Choralergemüthe in 5 Acten
 von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Concerthaus,
 Karlstrasse 16.

Heute Sonntag

Zwei grosse Concerte

unter Mitwirkung des Solo-Pianisten
Herrn Land.

Anfang Nachmittags 4 1/2 Uhr. Abends
 8 Uhr. — Entree 30 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

1. V.: **E. Schmeisser.**

Ludwigshöhe.

Sonntag den 30. März laßt zum
 Tanzkränzchen ergeben ein

Franz Lutze.

Restauration z. Markgrafen

empfeilt seinen kräftigen Mittag-
 tisch. — Bier ff.

Sadowa.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

J. Wenzel's Keller,

unter dem Rathhause.

Sonntag früh Speckkuchen.
Robert Jahn.

Restaurant Stadt Cöln,

Krausstr. Vorstadt 13.
 Sonntag früh Speckkuchen.

W. Meyer's Restaurant,

Barfüßerstrasse 5.

Reichhalt. Speisekarte.
 Echt böhmisch Bier
 vom Faas aus der Anton
 Dreher'schen Brauerei Micholob bei
 Saaz. — Auch lasse solches in Ge-
 binden zu Brauereipreisen ab.